

01.01.2024 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jessica Hamm,

Evangelische Pfarrerin, Breithardt

Willkommen 2024

Brief an das neue Jahr

Liebes Jahr 2024,

schön, dass Du da bist. Wie bist Du eigentlich heute Morgen gestartet? Voller Elan und Motivation oder eher müde und noch nicht ganz bereit? Ist ja schließlich Montag. Ich glaube, dass ziemlich viele Menschen dich sehnsüchtig erwartet haben. Aber auch viel von Dir erwarten. Wie gehst Du damit um? Belastet dich das direkt schon am Anfang oder nimmst Du die Herausforderung an?

Wenn das Jahr ein Gesprächspartner wäre

So würde ich gerne mit 2024 ins Gespräch kommen, wenn das ginge. Ich sehe diesem neuen Jahr mit gemischten Gefühlen entgegen. Da sind viele Erwartungen, Hoffnungen und Ängste. Mit dem Jahr kann ich darüber leider nicht sprechen – aber mit jemand anderem. Ich erzähle Gott davon. Wie anstrengend die letzten Jahre waren. Dass ich mir jetzt vor allem Ruhe wünsche. Und mehr Besonnenheit für alle. Ob Gott dabei helfen kann? Ich hoffe es. Und ich bin mir sicher: Gott leidet mit – mit allen Menschen, die es schwer haben. Und freut sich bestimmt mit allen, die hoffnungsvoll ins neue Jahr starten.

Meine Wünsche für die kommende Zeit

Für 2024 wünsche ich mir, dass es ein Jahr wird, an das man sich gerne erinnert. Über das die Menschen sagen können, dass sie es genossen haben und dass es ihnen gutgetan hat. Dazu kann

ich selbst beitragen. Am einfachsten kann ich bei mir selbst anfangen. Auch mal das Schöne sehen, das passiert. Ich kann mir selbst Gutes tun. Und anderen auch. Das geht ganz leicht: Menschen, denen ich jeden Tag begegne, ein Lächeln schenken und mal ehrlich fragen: Wie geht es dir?.

Ich kann was tun, muss aber nicht alles machen

Für das große Glück im Leben bin ich Gott sei Dank nicht allein verantwortlich. Ich vertraue darauf, dass Gott auch im neuen Jahr an meiner Seite ist. Und ich bin sehr dankbar, dass ich mich mit allen Bitten und Hoffnungen an Gott wenden kann. Vielleicht wird etwas davon ja dieses Jahr wahr? Ich freue mich darauf, es herauszufinden.